

Das Taktlos-Thema heute:  
**Sexismus in politischen Gruppen**

Selbst in "fortschrittlichsten" Kreisen ist es immer noch üblich, daß Männer in gemischten Gruppen mehr reden und mehr entscheiden als Frauen. Auch in der Ökologiebewegung kommt es zu sexistischen Anmachern oder Angriffen gegen Frauen. Wir wollen, daß es bei Auftakt anders läuft. **Seite 9**

# Taktlos

TAGESZEITUNG ZUM AUFTAKT



★ Jahrgang 1 ★ Nummer 1 ★ Dienstag ★ 27. Juli 1991 ★ In Zusammenarbeit mit der Zeitung Graswurzelrevolution ★

## Editorial

Heute gibt es Taktlos für unterwegs, ab Donnerstag dann weitere vier Tage lang an jedem Morgen auf dem Festival. Die Leute aus der Redaktionsgruppe, die sich extra für dieses Zeitungsprojekt zusammengefunden haben, kommen aus den verschiedensten Regionen, Projekten und Initiativen. Auch wenn ein Teil aus dem Umfeld der Zeitung "Graswurzelrevolution" stammt, sehen sich viele von uns das erste Mal. Unser Anspruch als ZeitungsmacherInnen hier ist es, über das bloße Fertigbringen einer Zeitung hinaus, eine miteinander lebende Gruppe zu sein.

Taktlos will sich als ein wichtiges Kommunikationsmittel des Auftakt-Festivals erweisen. Die Zeitung vereint vier thematische Schwerpunkte:

1. Taktlos als Programm-Zeitung  
Jeden Festival-Morgen steht das aktuelle Auftakt-Tagesprogramm in Taktlos. So wißt Ihr immer, was wann wo passiert!
2. Taktlos als Tages-Zeitung  
Taktlos berichtet vom vorigen Festivals-Tag: Aktionen, Positionen, Personen, Projekte, Stimmungen, Ideen, Kontroverses, Kurioses, Konflikte, Ereignisse, Ergebnisse, Fragen...
3. Taktlos als inhaltliche Zeitung  
Taktlos greift Themen des Festivals auf und liefert Hintergründe und Perspektiven. Taktlos versteht sich als eigenes inhaltliches Angebot. So wird die Zeitung auch eigenständige Positionen in das Festival einbringen.
4. Taktlos als TeilnehmerInnen-Zeitung  
In jeder Taktlos gibt es Freiraum, den die Auftakt-TeilnehmerInnen füllen können: Reportagen, Kommentare, Gedichte, LeserInnenbriefe, Karikaturen, Berichte und was Euch sonst noch so einfällt. Taktlos ist nicht willenlos, nicht kinderlos, nicht heimatlos. Taktlos ist parteilos, hemmungslos, herrschaftslos. Wir wünschen Euch und uns gute Tage in Magdeburg und zum Frühstück eine Zeitung, fraglos eine Taktlos

Die Redaktion

# Eine Utopie wird lebendig

Jeder Traum, an den ich mich verschwendet, jeder Kampf, wo ich mich nicht geschont, jeder Sonnenstrahl, der mich geblendet, alles hat am Ende sich gelohnt.

Es gibt Träume, die werden Wirklichkeit. Wer vor einigen

Monaten der Idee des Auftakt-Festivals hörte, mag nicht geglaubt haben, daß sie umgesetzt werden kann. Jetzt treffen die ersten Radtouren aus allen Himmelsrichtungen in Magdeburg ein. Das Fest beginnt!

Auftakt bedeutet zu feiern und zu machen, ohne die

Realitäten aus den Augen zu verlieren, zu diskutieren und zu streiten, ohne die Zusammenarbeit und Vernetzung zu vergessen, sich zu informieren und zu lernen, ohne Schulstres und Massenmedien gemeinsame Aktionen zu planen, ohne die Phantasie und die Liebe zu ver-

gessen, einige Tage mit mehreren tausend Menschen zusammenzuleben, ohne unseren "Lebensraum" Elbeinsel zu zerstören.

Jedes Feuer, das mein Herz gefangen, jede Sorge, die mein Herz beschlich - war's oft schwer, so ist's ja doch gegangen. Narben blieben, doch es lohnte sich.

In den letzten Jahrzehnten haben sich immer wieder Menschen für eine Veränderung der zerstörerischen Politik der Mächtigen zusammengetan und engagiert. Es gab machtvoll Bewegungen gegen Atomkraftwerke, für Frauenbefreiung, gegen Massenvernichtungswaffen und für Solidarität mit den Ausgebeuteten dieser Welt. Menschen wurden sich der Zusammenhänge in denen wir leben bewußt und begannen, sich einzumischen, sie begannen, sich selbst, ihren Alltag und dieses Land zu verändern. Viele waren irgendwann ausgebrannt, resigniert oder von Ohnmachtsgefühlen gelähmt. So kommt im Rückblick oft zu kurz, was alles erreicht wurde. Das Problem: Oft sind nur unsere Mißerfolge zu sehen, wie zum Beispiel eine neugebaute Autobahn. Haben wir Erfolg, so sieht niemand, daß der Fluß einmal Kanal werden sollte und auf der Wiese eigentlich ein Atomreaktor geplant war.

Unser Leben ist nicht leicht zu tragen, nur wer fest sein Herz in Händen hält, ist stark genug zum Leben ja zu sagen, und zum Kampf für eine neue Welt.

Auftakt ist ein neuer Anfang, (wieder) Mut zu fassen und aktiv zu werden. Neben den Kampf gegen Unterdrückung und Gewalt, gegen Umweltzerstörung und Diskriminierung

tritt der Aufbau von neuen, anderen, zukunftsgerichteten Alternativen. Wir versuchen es in Magdeburg ganz praktisch auszuprobieren: Vernetzung, Selbstorganisation und freies Denken, Phantasie und Perspektiven, Aufeinanderzugehen und voneinander lernen.

Was wir bei alledem nicht vergessen dürfen: die Elbeinsel ist kein freischwebendes Raumschiff. Wir sind mitten in empfindlicher Natur und mitten in der Großstadt Magdeburg zu Gast. Beides verlangt Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme. Das Leben auf und mit der Insel kann nur funktionieren, wenn jeder und jede Einzelne Verantwortung übernimmt. Das Leben in und mit Magdeburg und den MagdeburgerInnen kann nur gelingen, wenn wir in unseren Aktionen und unserem Auftreten die Lebensrealität dieser Stadt wahrnehmen und miteinbeziehen.

Die Stimmung auf den Sternradtouren war phantastisch. Die Stimmung bei der Auftakt-Vorbereitungsgruppe in Magdeburg blieb trotz zahlloser organisatorischer Problemen, durchgearbeiteter Nächten und einiger Stromausfälle voller gegenseitiger Zuneigung und Solidarität, ohne große Anmachere oder Hierarchien. Vieles wird improvisiert werden müssen, viel hängt davon ab, ob alle zusammenhelfen, beim Gemüseschnippeln oder beim Aktionen vorbereiten. Wenn es uns gelingt, den Schwung der rollenden Fahrräder und das Engagement der zahlreichen HelferInnen zusammenzubringen, dann wird das Festival wirklich ein Anfang sein, ein Auftakt für viele weitere Takte, ob laut oder leise, unser Herzschlag soll der Rhythmus sein...

Jochen Stay

(Der Zwischentext stammt aus einem Lied der Gruppe "Co-chise")



Beim Sternradtourstart in Freiburg Foto: Ilex

## Das vollständige Auftakt-Programm

(jost) Um die Fülle der Auftakt-Veranstaltungen überblicken zu können, veröffentlichen wir in dieser Taktlos das vollständige Festivalprogramm. Wobei: Wir können natürlich

den aktuellen Stand wiedergeben. Noch immer haben Auftakt-TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst Programme anzubieten zu machen. Ob ihr euch mit Handlungs-

ansätzen gegen den alltäglichen Rassismus beschäftigen wollt, ob ihr gerne Volkstänze tanzt, ob ihr den neuesten Stand der Solartechnik kennenlernen möchtet, ob ihr Punk, Lieder-

macherInnen oder "Hair" liebt, ob ihr aktive Menschen aus ganz Europa oder aus eurer Region treffen wollt, ob ihr euch für Projekte interessiert, in denen versucht wird, die

Utopie vom anders leben und anders arbeiten Schritt für Schritt umzusetzen: all das und noch unendlich mehr findet ihr auf den

Seiten 4 bis 7